

# VERA – Das Verfahren zur Ermittlung und Realisation abzugsfähiger Vorsteuer.

Lösungen zu Ende gedacht.

Die Anforderungen der Finanzbehörden an Unternehmen mit teils steuerfreien und teils steuerpflichtigen Umsätzen sind hoch. Hierzu zählt unter anderem der Nachweis der steuerpflichtigen Verwendung (im Sinne des UStG) von Eingangsumsätzen für realisierten Vorsteuerabzug. In einer Standard SAP® Umgebung werden verschiedene Vorsteuerabzugssätze häufig mithilfe von Steuerkennzeichen abgebildet. Oft sind diese Kennzeichen mit den Abzugssätzen von Kostenstellen verbunden. Eine effiziente und korrekte Geltendmachung der Vorsteuer ist mit dem Standard allein nicht zu erreichen.

VERA (Verfahren zur Ermittlung und Realisierung abzugsfähiger Vorsteuer) liefert die passende Unterstützung für Unternehmen, die SAP® Software einsetzen. VERA greift dabei die Hauptforderungen der Steuerabteilungen auf:

- Steuerungshoheit für die korrekte Abzugsermittlung.
- Einbindung von VERA auf Basis der im Unternehmen etablierten Prozesse und Techniken.
- Nachvollziehbarkeit und Transparenz der Ergebnisse.
- Erfüllung der Anforderungen von § 15 a und UStDV 44.

Der Einsatz von VERA schafft in der Praxis deutliche Ergebnisse:

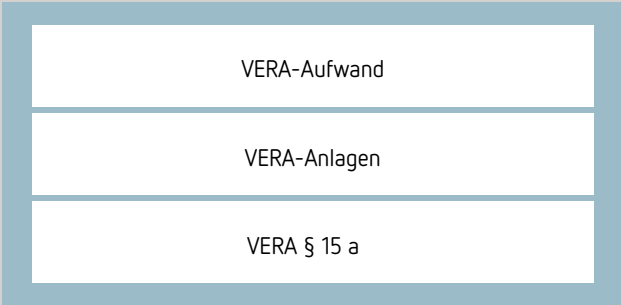
- Optimierung des Vorsteuerergebnisses durch Nutzung der verfügbaren Steuerungsmöglichkeiten.
- Reduzierung des Arbeitsaufwands durch Verschlankeung der Buchungsabläufe.
- Unterstützung der Steuerabteilung bei Betriebsprüfungen durch das eingebettete Informationssystem.

**Identifizieren Sie die korrekten Abzugssätze Ihrer Umsätze.**

- Machen Sie anfallende Vorsteuern gemäß Ihrer tatsächlichen wirtschaftlichen Verursachung geltend.
- Verschlanke Sie die Buchungsabläufe in Ihrem Hause.
- Heben Sie die stillen Reserven durch eine effiziente Vorsteuergeltendmachung.

Unternehmen wie die Allianz, die Evangelische Stiftung Alsterdorf, die DekaBank, die DZ Bank, die Hamburger Sparkasse, die HSH Nordbank, die NORD/LB, die Schön Kliniken, die Sparkasse KölnBonn, die Rheinische Versorgungskasse, Union Investment und viele andere vertrauen auf VERA.

**VERA besteht aus drei Komponenten:**



Qjahr 2001 Monat 11 Status KV Korrekturvorrat erzeugt

Anlage 18805 / 0 / 0 Test Gebäude

Gebäude

Belege Zeitraum Abzug spez.Belege VSt-Abzug Konten

der Vorsteuerabzug

Umsa...	Diff	VSt-Soll	VSt-USTDV	F. VSt-Ist
,551	0,000	4.948,90	4.948,90	50 4.948,90
,444	21,107-	202,63-	202,63-	EJ 0,00
444	21,107-	202,63-	202,63-	EJ 0,00

## VERA Aufwand – Verbindliche Zuordnung in der Masse.

Die Herausforderung bei der verursachungsgerechten Zuordnung von Vorsteuer für Betriebsaufwand besteht in dem Anspruch, große Mengen an Buchungsposten zu steuern, ohne hierdurch in die Prozesse der Rechnungsbearbeitung einzugreifen.

Kernelement von VERA-Aufwand ist ein umfassendes Tabellenwerk, das unter der Kontrolle der Steuerabteilung steht. In den Tabellen können Vorsteuerabzugssätze für unterschiedlichste Merkmale wie zum Beispiel Konten, Kostenstellen, Innenaufträge, Projekte, PSP-Elemente oder Immobilien gezielt hinterlegt werden. VERA-Aufwand prüft für jeden Buchungsposten, ob für das dort kontierte Merkmal ein Abzugssatz hinterlegt ist, und ermittelt die Differenz zwischen realisiertem und rechnerischem Vorsteuerabzug. Kostenallokationen, innerbetriebliche Leistungsverrechnungen und Organschaftsstrukturen werden berücksichtigt.

Durch den Einsatz von VERA-Aufwand kann die Nutzung der SAP®-Steuerschlüssel auf ein Mindestmaß reduziert und so eine Vereinfachung von Buchungsabläufen erreicht werden. Die Möglichkeit, im Rahmen der Projektarbeit die Abzugspotenziale aller Kostenstellen zu untersuchen, führt in der Regel zur Hebung stiller Reserven.

## VERA-Anlagen – Durchgängige Kontrolle.

Die wirtschaftliche Verwendung einer Anlage bestimmt die Höhe des Vorsteuerabzugs beim Zugang. Die Komplexität in der weiteren Bearbeitung entsteht durch die gesetzliche Anforderung, geänderte Verwendungen zu identifizieren und den Vorsteuerabzug periodengerecht anzupassen. Mit VERA-Anlagen verfügt die Steuerabteilung über ein zuverlässiges Instrument, das sämtliche Steuerungs- und Kontrollanforderungen unterstützt.

Die Identifikation und Bewertung von Geschäftsvorfällen in der Anlagenbuchhaltung sind in der Praxis oft mit arbeits- und abstimmungsintensiven Prozessen verbunden. Dieser Fragestellung begegnet VERA-Anlagen. Die Integration der SAP® Anlagenbuchhaltung und der dort genutzten Mechanismen bilden die techni-

sche Basis zur vollständigen Erfüllung der Aufgaben. So werden Erstzugänge von Anlagen auf Basis von Wareneingangsbuchungen, Anlagenumbuchungen, AIB-Abrechnungen oder Auftragsabrechnungen vollständig in VERA-Anlagen erkannt, die korrekten Vorsteuerabzüge ermittelt und die AHK der Anlagen entsprechend korrigiert.

## VERA § 15 A – Nachhaltiges Monitoring.

Die Regelungen des § 15 a UStG bewirken für Steuerabteilungen eine erhebliche Belastung bei der Umsatzsteuerbearbeitung. Kernprobleme hierbei sind

- die monatliche Identifikation relevanter Buchungen aus Tausenden von Aufwandsbelegen,
- die Bündelung maßnahmenbezogener Belege über Monatsgrenzen hinweg,
- die Herstellung der Bezüge zu den Wirtschaftsgütern und ihrer wirtschaftlichen Verwendung sowie
- die zeitanteilige Vorsteuerkorrektur für bezogene Leistungen bei Verwendungsänderung über 5 bzw. 10 Jahre.

VERA §15a knüpft unmittelbar an die Ergebnisse von VERA-Aufwand an. Angefangen bei der (Aus-)Steuerung der relevanten Aufwandspositionen über Festlegungen zur Bündelung von Belegen in Berichtigungsobjekten bis hin zur Maßnahmensteuerung sind alle Kernfunktionen der Anwendung mithilfe pflegbarer Merkmalschlüssel steuerbar.

Die Regelungen des §44 UStDV werden bei der Ermittlung des Betrags und des Realisierungszeitpunktes berücksichtigt. Jedes Berichtigungsobjekt enthält eine komplette Historie der durchgeführten Vorsteuerkorrekturen. Unterschiedlichste Auswertungen unterstützen die Steuerabteilungen bei der Analyse zurückliegender und beim Reporting dispositiver Vorsteuerkorrekturen. Alle Auswertungen basieren auf dem VERA-Datenhaushalt und sind unabhängig von der Bereitstellung der Belege aus dem SAP System.

## IHR KONTAKT

Björn Mayer, Bereichsleiter Produkte  
 bjoern.mayer@ikor.de  
 IKOR Products GmbH  
 Borselstraße 20, 22765 Hamburg  
 Tel +49 (0)40.8 19 94 42-0



www.vorsteueroptimierung.de  
 www.ikor.de